# **Begleitung**



Diakonin Annette Scherer Pilgerbegleiterin

und



Pfarrerin Barbara Overmann Pilgerbegleiterin

# **Kosten und Anmeldung**

Kosten: 5€ für die Pilgerbegleitung – das Bahnticket bitte selbst organisieren.

Anmeldung bitte per E-Mail bis 09.09 an annette.scherer@elkb.de oder an altdorf@bistum-eichstaett.de

Bitte eine Telefonnummer mit angeben.

Veranstalter:

## **Evangelisches Bildungswerk NAH**

Dekanat Altdorf Annette Scherer

annette.scherer@elkb.de

**O** 0170 9881604

In Kooperation mit:

Kath. Pfarrverband Altdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altdorf

**14. September 2024 AUFBRUCH** WAGEN Ökumenische Pilgertour von Roßtal nach Heilsbronn Treffpunkt Bahnhof Altdorf













# Pilgern

Als Pilgerinnen und Pilger sind wir gemeinsam auf dem Jakobsweg unterwegs. Wir machen uns auf den Weg - mit Gott und unseren Sehnsüchten. Durch den äußeren Prozess des Gehens werden auch innere Prozesse in Gang gesetzt. Impulse bringen uns auf neue Gedanken, regen zum Austausch an und dazu, unserem eigenen Leben auf die Spur zu kommen. Zeiten des Schweigens laden zum Innehalten ein.

# Aufbruch wagen

Wir lassen den Alltag hinter uns und begeben uns auf neue Wege, in neue Situationen. Was ermutigt uns zum Aufbruch? Wohin soll es gehen? Was nehmen wir im übertragenen Sinne mit ins Gepäck?





Der Wegabschnitt von Roßtal bis zum Münster in Heilsbronn liegt auf dem mittelfränkischen Jakobsweg, der von Nürnberg nach Rothenburg führt. Die ausgewählte Etappe ist ca. 16 Kilometer lang, überwiegend flach und besteht größtenteils aus Wald- und Feldwegen. Die reine Gehzeit beträgt ca. 5 Stunden.

# **Organisatorisches**

Wir treffen uns um **08:15 Uhr** am Altdorfer Bahnhof und fahren über Nürnberg nach Roßtal - Wegbrücke. Auf den Rückweg machen wir uns gegen 18:00 Uhr in Heilsbronn und kommen voraussichtlich gegen 19:30 Uhr wieder in Altdorf an.

Das Bahnticket bitte selbst organisieren.

Benötigt werden feste Schuhe, sowie wettergerechte Kleidung. Die Pilgertour findet auch bei Regen statt.

Bitte ausreichend Verpflegung mitbringen. Vor Ort bestehen keine Versorgungsmöglichkeiten.